Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **43 (1956)**

Heft 10: **Technisches Bauen; Vorfabrikation**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

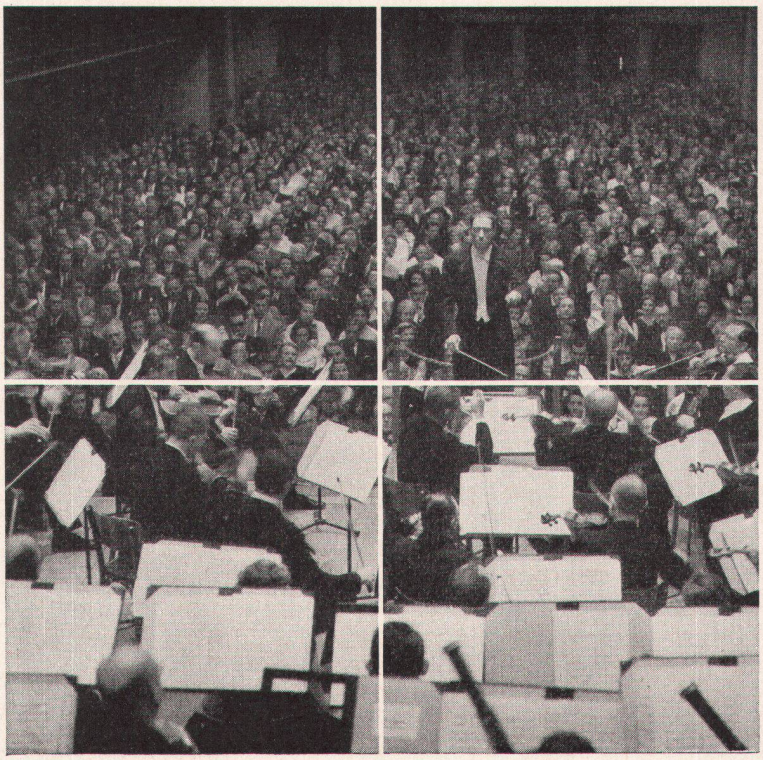
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



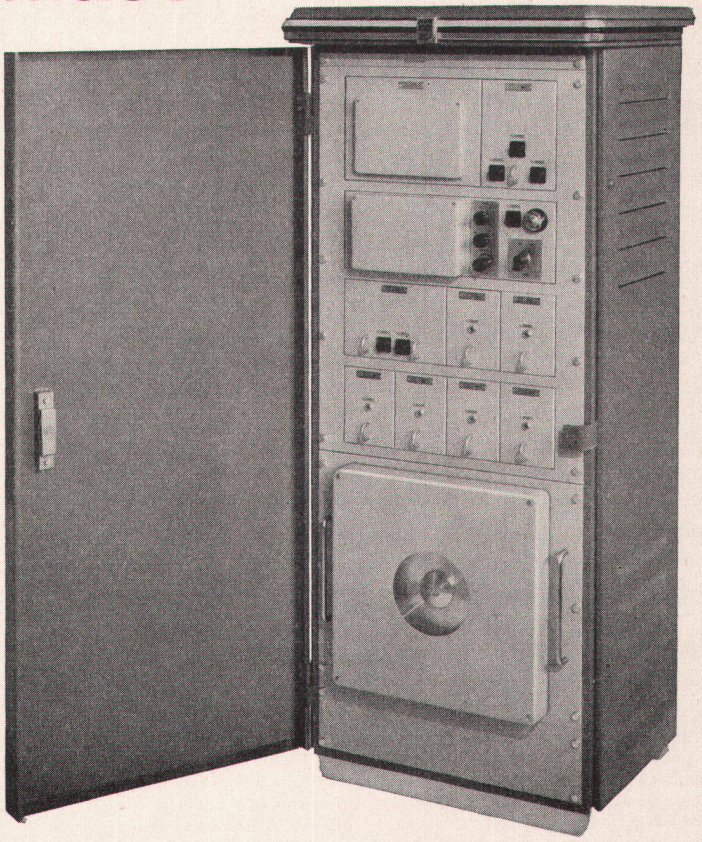
Philips

Akustik nach Mass

Das Schauspiel verlangt die gedämpfte Akustik eines Theaters, das Konzert eine der Musikart entsprechende Saalakustik mit Nachhallzeiten von 2 bis 6 Sekunden. Eingehende Forschungen und Versuche in den Philips Laboratorien führten zum Ziel, diese Gegensätze im gleichen Saal verwirklichen zu können.

Akustik nach Mass mit Stereo-Nachhall

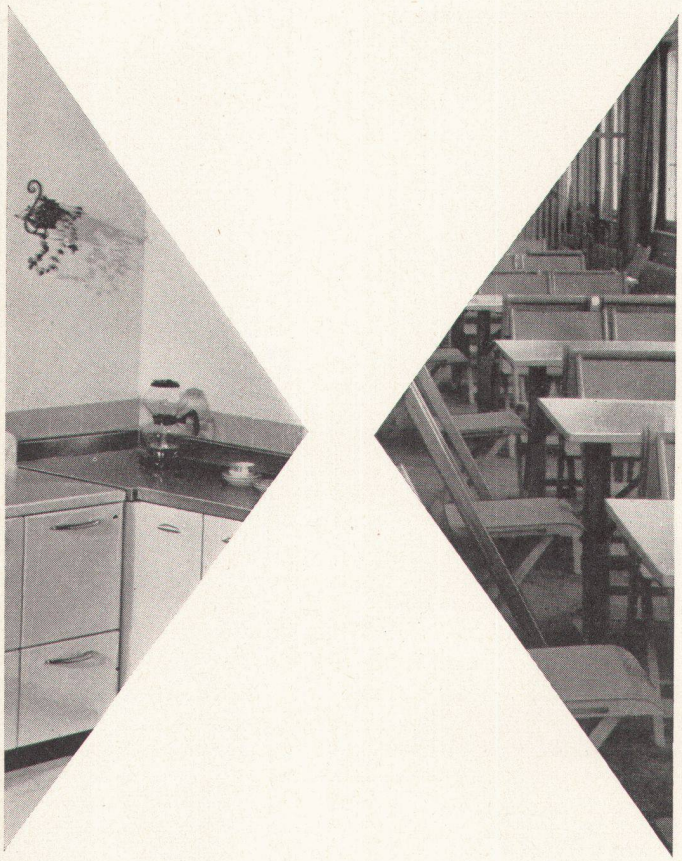
bedeutet die absolut naturgetreue Anpassung der Saalakustik an beliebige Darbietungen. Sie unterstützt den Künstler in seiner Ausdruckskraft und vermittelt dem Publikum ein Höchstmass an künstlerischem Genuss.



PHILIPS

Philips A.G. Zürich
Manessestrasse 192
Tel. (051) 25 86 10

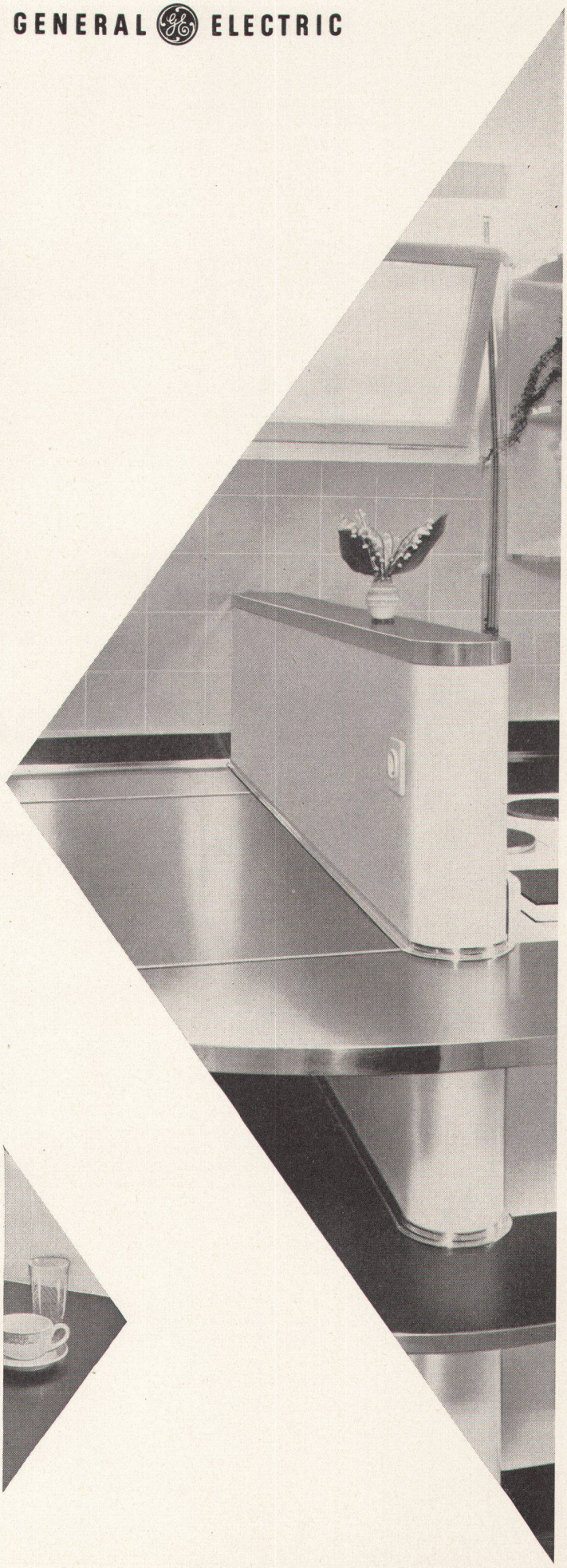
GENERAL ELECTRIC



TEXTOLITE

Wo Tisch- und Abstellflächen stark strapaziert werden — in der Küche, im Badezimmer, in Ihrer Bar oder im Essraum — überall da zeigen die original-amerikanischen Textolite-Kunstharzplatten ihre ganz besonderen Vorzüge.
Textolite ist schön — und bleibt schön. Der seidenfeine Finish, die spiegelnde Glätte, die Leuchtkraft der Farben, widerstehen selbst jahrelangem Gebrauch.
Textolite ist hart wie Flusseisen — trotzt siedendem Wasser, Säuren, Fetten — und selbst glimmenden Zigaretten.
Textolite ist leicht zu reinigen: mit einem feuchten Lappen und ein wenig Seifenwasser zaubern Sie selbst Tinte und klebrige Speiseresten im Nu weg. Textolite ist geruchlos — und nimmt nie fremde Gerüche an.
Überlegen Sie sich, wo Sie Textolite in Ihrem Heim — in Ihrem Unternehmen verwenden könnten — und verlangen Sie bitte unsere Musterkarte mit über 70 frischen zum Teil neuen Farben!
Textolite ist ein original-amerikanisches Produkt und wird nicht in Lizenz hergestellt. Generalvertretung und Service:

NOVELECTRIC AG. ZÜRICH

Claridenstrasse 25, Telephon 051 / 23 97 66 — Depositäre:

Bariffi & Wullschleger SA., Via Serafino Balestra 14, Lugano/TI — Hans Born-Kohler, Tannwaldstr. 68, Olten — AG. Braun & Cie., Gossau/SG — Bruchez SA., Martigny-Ville — K. Herzog-Elmiger AG., Bruchmattstrasse 12, Luzern — Gebr. Jenni, Holzhandlung, Oberdiessbach/BE — Ch. Jérome & Cie., 13, rue Voltaire, Genève — Küchler & Cie. AG., Wildbachstr. 57/59, Zürich 8 — W. Leuba, Bois Industriels SA., Lausanne-Flon — A. Michel SA., Tivoli 3, Fribourg — Moret & Cie., Rue des gares 11-13, Genève — Olgiati-Berta SA., Materiali da costruzione, Giubiasco/TI — Richner & Cie., Rohrerstrasse 80, Aarau — L. & H. Rosenmund, Kanonengasse 33, Liestal/BL — Sabag & Baumaterial AG., Centralstr., Biel/BE — Max Specht, Fischerhäuserstr. 18, Schaffhausen — Stadlin & Moos AG., Baarerstrasse 49, Zug — Werner-Graf & Cie., Winterthur